

REZEPTE JAUCHEN & BRÜHEN

Brennnessel - Jauche

Material:

ca. 1 kg Frische Brennnesseln
Oder
200 g Getrocknete Brennnesseln
Regenwasser
Grosses Gefäss mit luftdurchlässigem Deckel, Rührstock



So wird's gemacht:

Als erstes werden die Brennnesseln etwas zerkleinert. Die Brennnesseln sollten noch nicht Blühen. Danach mit 10 Litern Wasser aufgiessen und kräftig umrühren so dass alle Teile mit Wasser bedeckt sind. Anschliessend den Deckel aufsetzen (am besten ist ein Deckel mit kleinen Löchern drin oder ein Jutesack) und ca. 2 Wochen ziehen lassen, täglich muss einmal umgerührt werden. Um den Gestank zu lindern kann man eine Handvoll Gesteinsmehl begeben, dies bindet die Geruchsstoffe der Gärung. Nach 2 Wochen werden die Pflanzenteile entfernt und können als Mulch im Garten verwendet werden.

Verwendung:

Die Brennnesseljauche wird im Verhältnis 1:10 verwendet. Als Dünger oder Pflanzenstärkungsmittel wird gegossen, als Schädlingsabwehr mit einem Sprühgerät gespritzt. Aber Vorsicht, nur die Pflanzenteile welche nicht verzehrt werden besprühen!

Holunderjauche

Material:

ca. 1 kg Frische Holunderblätter
Regenwasser
Eimer mit luftdurchlässigem Deckel, Rührstock, Giesskanne



So wird's gemacht:

Die frischen Holunderblätter etwas zerkleinern und mit 10Lt. Regenwasser aufgiessen, einige Tage an der Sonne stehen lassen. Riecht etwas unangenehm.

Verwendung:

Die Jauche unverdünnt und mit allen Pflanzenteilen drin direkt in ein Mauseloch giessen. Dies vertreibt die Mäuse für einige Zeit, jedoch nicht dauerhaft.

REZEPTE JAUCHEN & BRÜHEN

Rainfarnbrühe

Material:

ca. 1 kg	Frisches Rainfarn mit Blüten
Oder	
100g	Getrocknetes Rainfarn mit Blüten
	Regenwasser / Wasser
	Pfanne, Sprühgerät

So wird's gemacht:

Rainfarn mit Regenwasser 24h ziehen lassen, anschliessend 15- 30min. köcheln lassen. Da-nach absieben. Brühen sind nicht lange haltbar, wenn sie gären wie Jauche verwenden.

Verwendung:

Bei geringem Befall von Blattläusen oder weissen Fliegen im Verhältnis 1:10 verdünnen, bei stärkerem Befall im Verhältnis 1:6

Rainfarnbrühe vertreibt/ tötet alle Saugenden Schädlinge.

Pflanzenteile nach der Behandlung nicht gleich verzehren, einige Tage vergehen lassen und vor dem Verzehr gut waschen.

Knoblauchsud

Material:

50 g	Knoblauch
3 Liter	Wasser
	Pfanne, Sieb, Sprühgerät

So wird's gemacht:

Die Knoblauchzehen fein hacken und mit 3Lt. kochendem Wasser übergiessen, ca. 30min. ziehen lassen. Den Sud absieben.

Verwendung:

Mit einem Sprühgerät wird der Knoblauchsud auf die Blattläuse gespritzt. Der Strenge Geruch des Knoblauchs hat eine abstossende Wirkung auf die Blattläuse und beugt Pilzerkrankungen vor.

Ist der Befall mit Blattläusen noch nicht so gross kann auch eine geschälte Knoblauchzehe zur Hälfte in den Topf gesteckt werden.